

Das grüne Trikot gab es sogar umsonst

Die Finanzprobleme bei der Lottorundfahrt



Als alles vorbei war, fiel Otto Pätzold ein Stein vom Herzen. Was hatte der Chef der Lotto-Rundfahrt vor der 31. Auflage der Tour durch Niedersachsen nicht alles unternehmen müssen, um die Traditionstour überhaupt zu ermöglichen.

Die Doping-Problematik des Radsports schlägt zwar weniger bei den Besuchern als vielmehr bei der Suche nach Sponsoren durch. Um 50 000 auf jetzt 350 000 Euro wurde der Etat reduziert. Als einer der treuesten Geldgeber hat sich in den vergangenen Jahren die VW-Sportförderung erwiesen. Neben monetärer Leistungen beteiligen sich die Wolfsburger auch mit Sachmitteln. 37 Fahrzeuge, davon allein 25 Passat Variant als Begleitfahrzeuge, stellt VW für rund eine Woche zur Verfügung. Der Namensgeber Lotto ist in diesem Jahr mit 50 000 Euro finanzieller Unterstützung dabei.

Andere langjährige Sponsoren haben es da einfacher - und vor allem billiger. Zum Beispiel der Bierbrauer Einbecker, seit Jahren Sponsor des grünen Trikots des besten Bergfahrers. Normalerweise werden rund 30 000 Euro fällig, Einbecker musste aber nichts zahlen. (rwx)